

Bericht des Präsidenten F & E Kommission



Die F & E Kommission (Forschung und Entwicklung) hat sich im Jahr 2018 zweimal getroffen, um verschiedene Themen zu behandeln.

- **Sitzung 22.05.2018**

Die Kommission befasste sich mit dem Thema Strategie 2030, mit der Schaffung eines Kompetenzzentrum für die Zucht, mit der Zentralisierung der von verschiedenen Verbänden geführten Herdbüchern, der Unterstützung des BLW für die Forschung in der Tierhaltung und der Unterstützung der bedrohten einheimischen Rassen.

Das Ziel bei den neuen Verhaltenstests ist die Einführung von 1 bis 2 neuen Verhaltenstests auf allen Testplätzen im 2019.

Das Projekt Lineare Beschreibung sieht vor, diese versuchsweise im Jahr 2018 durchzuführen, die Bilanz wird mit den Richtern am 31. Oktober 2018 gezogen.

Ein weiteres angesprochenes Thema ist die Umsetzung der FM Marketingstrategie und die Vorbereitung eines Projekts OQUADU, E-FM auf der Suche des Pferds meines Lebens.

Die künftige Entwicklung von Agroscope weckt Fragen bezüglich der Zukunft des SNG. Zurzeit wird das Portfolio des SNG für die nächsten 4 Jahre beibehalten.

- **Sitzung 09.10.2018**

An dieser Sitzung waren die Verhaltenstests, vor allem bezüglich der Dauer des Tests, Gegenstand einer umfassenden Diskussion.

Was die Massnahmen zur Erhaltung der Rasse angeht, besteht die Möglichkeit für die Rasse FM eine neue väterliche Linie aufzubauen, indem man sich auf eine seltene mütterliche Linie abstützt. Nach einer ersten Analyse sind zwei Hengste, Signal und Orson interessant. Die Zuchtkommission wird beauftragt, Stuten vorzuschlagen, welche mit diesen beiden Hengsten angepaart werden sollen.

Die Kommission hat sich mit einer der 50 Massnahmen aus dem Massnahmenkatalog Marketingstrategie befasst: die Schaffung eines Ausbildungstags unter der Führung des SNG, welcher sich mit verschiedenen Themen befasst: die allgemeine Verbreitung von Forschungsergebnissen, die Behandlung von aktuellen Themen und die Bezahlbarkeit dank erschwinglichen Preisen.

Auf der politischen Ebene hat das SNG zwei Fragen der Interpellation Jans beantwortet und Erklärungen dazu gegeben.

Was das Projekt E-FM angeht, wurde beschlossen, bis zum 31.10.2018 das BLW anzufragen und Dritte um Finanzierung zu bitten (LORO, Fondation sur la Croix).

Schlussendlich wurde die Auslagerung von Agroscope aufgeworfen, doch diese Lösung wäre für das SNG nicht günstig.

Jean-Paul Gschwind
Präsident SFV